

CORONA-VIRUS

STEUER-NEWS

Stand 16.06.2020



BINDER · GROSSEK · PARTNER
STRATEGISCH ERFOLGREICH BERATEN

Steuerberatung u. Wirtschaftsprüfung GmbH
Neufeldweg 93, 8010 Graz
+43 316/ 427428, www.bgundp.com

Nachdem die Kritik an der langsamen und für viele Unternehmer zu geringen staatlichen Unterstützung steigt, versucht die Regierung nahezu täglich Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen.

Hier eine Übersicht der aktuellen Vorschläge, die grundsätzlich alle zu begrüßen und aus unserer Sicht umgehend zu beschließen sind:

- Ein **ermäßigter Steuersatz** von **5 %** zur Unterstützung,
 - der Gastronomie und der Hotellerie sowohl für Speisen wie auch Getränke,
 - der Kulturbranche für den Besuch von Museen, Kinos oder Musikveranstaltungen,
 - der Zeitungen und andere periodische Druckschriften sowie Bücher.

Diese steuerliche Herabsetzung soll von 1. Juli 2020 **bis 31. Dezember 2020** befristet sein.

- Aktuell sind **Steuerstundungen** grundsätzlich bis zum 30.9.2020 möglich. Diese Frist wird automatisch **bis zum 15.1.2021 verlängert**, so dass eine neuerliche Antragsstellung durch uns sowie eine erneute Bescheiderlassung durch die Finanzämter erspart bleibt.
- Eine **Investitionsprämie** und somit die Auszahlung in Cash von 14 % der angedachten Investitionssumme soll jenen Unternehmen zugute kommen, die sich in den **nächsten 6 Monaten** zu Investitionen bekennen. Angedacht ist eine Basisprämie von 7 % und darauf aufbauend eine weitere Prämie bei Investitionen zB in Digitalisierung, Life Science oder Gesundheitswesen. Ziel soll eine Investitionsprämie von bis zu 20 % sein.
- Ein Teil der **Steuerreform** soll vorgezogen und damit der **Eingangssteuersatz** bei der Einkommensteuer **von 25 % auf 20 %** gesenkt werden. Die 25 % gelten derzeit für Einkommen pro Jahr zwischen € 11.000 und € 18.000. Diese Maßnahme könnte sogar rückwirkend ab 1.1.2020 gelten.
- Die Möglichkeit eines **Verlustrücktrages** wäre jedenfalls hilfreich, weil Unternehmen damit ihre voraussichtlichen Verluste aus 2020 mit den Gewinnen aus den Jahren 2019 und 2018 gegenrechnen können.
- Ein **Corona-Familien-Bonus** in Höhe von € 360 pro Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird, wurde ebenfalls angekündigt.

Von Seiten der Unternehmer mehrt sich die Forderung, dass die Wirtschaftskammer ihre umfangreichen Reserven aus den Zwangsbeiträgen auflösen soll, um die Unternehmen finanziell zu unterstützen. Wir sind schon gespannt, wie die Wirtschaftskammer auf die Forderung ihrer Mitglieder reagieren wird.

Hinweis: Die Gesetzwerdung dieser Vorschläge bleibt abzuwarten!

Sehr gerne stehen wir für weitere Rückfragen zur Verfügung bzw. **kümmern wir uns um Sie**, sobald es Neuigkeiten gibt!